

## Rundbrief November 2024

25. November 2024

Reutlinger Theater  
in der Tonne

Liebe Mitglieder des Theatervereins,

die ersten zwei Monate der Spielzeit sind vorüber und die Tonne-Party zur Spielzeiteröffnung war ein schönes Ereignis, das nach unserer Meinung zu Wiederholung ermutigt. Auch haben wir bereits zwei wunderbare Premieren mit tollen Stücken erlebt. Den Auftakt machte das Gastspiel von und mit **Chrysi Taoussanis >>Songs of a schrimp<<**, das sich mit verborgenen Verlusten befasst. Der

Wie immer an dieser Stelle der Hinweis auf den Thekendienst, zu dem alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen sind, sich zu beteiligen. Auch freuen wir uns, wenn Thekendienstler/innen als Mitglieder bei uns eintreten. Anfragen zum Thekendienst richten Sie bitte an Elvira Fessler, Tel. 07121 79515; E-Mail fessler@t-online.de, zur Mitgliedschaft an den Vorsitzenden; Tel. 07121 491140; E-Mail lambeck.engel@web.de.

Theaterverein e.V.  
Vorsitzender:  
Thomas Lambeck  
t 07121 491140  
lambeck.engel@web.de

Wiederholungstermin am 13.12. ist derzeit bereits ausverkauft, es lohnt sich aber, immer mal wieder im Theaterbüro nachzufragen nach zurückgegebenen Karten. >>**Die Blechtrommel<<** ist eine unglaubliche Produktion mit einem großartigen **David Liske**, der seinen Monolog einbetten kann in das tolle Spiel der Kolleginnen und Kollegen, die es miteinander schaffen, alle Bilder des Romans von Günter Grass vor unseren Augen entstehen zu lassen. Am Samstag der vergangenen Wochen konnten wir noch ein interessantes Werkstattgespräch mit dem großen Team durchführen. Das Stück ist nun zunächst abgespielt, wird aber im April des kommenden Jahres noch einmal wiederaufgenommen, sodass alle, die es noch nicht gesehen haben, noch ein Chance haben.

Landesbank BW  
Reutlingen  
IBAN :  
DE21 6005 0101  
0004 6096 03

Sehr empfehlenswert ist auch das Kinderstück - geeignet für die ganze Familie! - >>**Pu der Bär<<** mit den großartig aufgelegten Schauspielern Jonas Breitstadt, Rupert Hausner und -alternierend - Richard Kipp und Aaron Smith, das in der Adventszeit immer mal wieder neben dem sonstigen Adventsangebot der Tonne (vgl. „Hinter den Kulissen“ im GEA am Samstag) im Spielplan auftaucht.

Als nächste Premiere steht am kommenden Donnerstag, **28.11.2024**. >>**The Black Rider**<< auf dem Plan, das Musical nach der Volkssage vom Freischütz, die auch Carl Maria von Weber zur gleichnamigen Oper inspirierte. Das Musical allerdings basiert auf dem Text von **William S. Burroughs**, den **Tom Waits** vertonte und der Regisseur **Robert Wilson** inszenierte.

Bei uns bringt ein an der Tonne neues Trio in Person des Regisseurs **Tobias Dömer**, des musikalischen Leiters **Johannes Wasikowski** und der Ausstatterin **Elisaweta Veprinskaja** das Stück auf die Bühne. Auch im Schauspielteam treten neben altbekannten Stammschauspieler\*innen - **Chrysi Taoussanis**, **David Liske**, **Michael Schneider** und **Richard Kipp** zwei neue Gesichter auf: **Marlene Gosch** und **Magnus Pflüger**. Die Einstudierung des Gesangs hat wie stets **Ulrike Härter** übernommen und die Band ist ähnlich besetzt, wie in **Cabaret** mit **Simon Amend** (Posaune), **Martin Förster** (Klarinette, Bassklarinette und Altsaxophon), **Joachim Gröschel** (Schlagzeug) **Daniel Sundry** (Kontrabass) und **Maciej Szyrner** (Klavier, Synthesizer), verstärkt durch **Michael Schneider** (E-Geige, Gitarre und Banjo) und **David Liske** (Ukulele).

*„Jeder Schuss ein Treffer – was so manche Jahrmarktsbude verspricht, wird für den jungen Schreiber Wilhelm Realität. Und keine Sekunde zu früh: Muss er sich doch als treffsicherer Waidmann erweisen, um sein geliebtes Käthchen heiraten zu dürfen, die Tochter des Erbförsters. In Wahrheit ist Wilhelm aber ein lausiger Schütze. Nur dank der magischen Kugeln, die der zwielichtige Stelzfuß ihm anbietet, hat der verzweifelte Buhler überhaupt die Hoffnung darauf, den finalen Probeschuss am Hochzeitstag zu meistern. Dafür erscheint ihm die Bedingung, dass eine der Wunderkugeln nicht ihm, sondern Stelzfuß gehorchen wird, als vergleichsweise geringer Preis...“.*

Dies alle inszeniert nach der ursprünglichen Fassung die am 31.März 1990 im Thalia Theater Hamburg uraufgeführt wurde.

Wir sind dabei - nach Möglichkeit wieder in Kooperation mit dem **Kamino** -, eine Aufführung des Videos für Vereinsmitglieder zu organisieren, das von der Hamburger Inszenierung existiert und werden Sie rechtzeitig informieren, wenn das zustandekommt.

Im Anhang, bzw. beiliegend finden Sie die aktuelle Drei-Monats-Fahne mit dem Spielplan bis einschließlich Februar 2025 und die Hinweise auf das Advents- und Silvesterprogramm.

Nun wünschen wir Ihnen eine möglichst ruhige, besinnliche Adventszeit, frohe Weihnacht und einen guten Rutsch in's neue Jahr 2025. Bleiben Sie gesund und erfreuen Sie sich am reichhaltigen Angebot des Theaters Reutlingen Die Tonne.

Ihr

